

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Die Schriftstellerin
Ricarda Huch.Ricarda-Huch-Abend
im Kunsttreff

Abbensen. Ernst Matthaei wird am Sonntag, 7. Dezember, ab 17 Uhr im Kunsttreff Abbensen einen Vortrag über das Leben von Ricarda Huch sowie auf ihre Werke eingehen. Die Historikerin und Dichterin war zu ihrer Zeit berühmt und viel geachtet, geriet dann jedoch etwas in Vergessenheit. Im Jahr ihres 150. Geburtstages will Ernst Matthaei noch einmal an diese ungewöhnliche Frau erinnern. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich Gelegenheit über das Gehörte zuzusprechen, Musik zu hören und bei Tee und Gebäck den Sonntag ausklingen zu lassen.

wos

→ Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kinderkirche am
Nikolaustag

Edemissen. „Wir haben seinen Stern gesehen“: Unter diesem Thema lädt das Kinderkirchenteam der Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen am Nikolaussamstag, 6. Dezember, zu einem fröhlichen Kinder-Kirchen-Morgen im Advent ein. Start ist um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Gografenstraße 2. Die Veranstaltung ist gegen 12 Uhr zu Ende. „Alle Kinder ab dem Vor- und Grundschulalter sind herzlich willkommen“, sagt Pastorin Annette Baden-Ratz.

aha

Vortragsreihe zum
Thema Demenz

Edemissen. Mit einer Vortragsreihe zum Thema Demenz möchten die Mitarbeiter der Tagespflege und des Beratungsbüros in Edemissen des Arbeiter-Samariterbundes diese Problematik in den Blickpunkt rücken. Die nächste Veranstaltung in dieser Reihe findet am Montag, 8. Dezember, ab 17 Uhr in den Räumen der Tagespflege an der Oedesser Straße in Edemissen statt. Inhaltlich geht es an um Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz.

wos

→ Bei weiteren Fragen und für Anmeldungen ist die Tagespflege telefonisch unter 05176/9200028 und das Beratungsbüro unter 05176/9200075 zu erreichen.

FFW-Musikzug spielt
am Sonnabend

Abbensen. Ein adventliches Konzert gibt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Abbensen am Samstag, 6. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Hof Lahmann (gegenüber des Feuerwehrgerätehauses).

wos

Projekttag an der Realschule: Schüler bauten Gerätesteuerung

Motto hieß „Messen-Steuern-Regeln“ / Jugendliche lernen den Umgang mit Industrietechnik kennen

Edemissen. Unter dem Motto „Messen-Steuern-Regeln“ fand kürzlich ein Projekttag an der Mühlenberg-Realschule Edemissen statt. Daran nahmen 25 Schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Realschule und neun Schüler des Jahrgangs 10 der Hauptschule teil. Kooperationspartner waren das „SchülerLaborNetzwerk“ und die „Allianz für die Region“.

Im Rahmen der Wahlpflichtkurse Technik sollten die Schüler im Physik- und Computerraum der Realschule die speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) „Siemens Logo“ anwenden, um im Modell die elektrischen Geräte eines Wohnhauses zu testen.

„Dafür bekamen wir 16 Bausteine mit Laptops, Steuergeräten und Plexiglashäusern“, berichtet Jens Fröder, Lehrer der Realschule. Er und Hauptschul-Lehrer Arne Körber haben die Jugendlichen unterstützt. „Wir haben die Experimentierkoffer auf- und abgebaut“, so Fröder.

Neun Aufgaben mussten die Schüler bearbeiten. „Im Prinzip ging es darum, sämtliche elek-

trischen Geräte zu steuern“, so Fröder. Es handelte sich unter anderem um die Bereiche Beleuchtung, Alarmanlage, Heizung und Bewegungsmelder.

Die Experimentierkoffer zum Lernfeld „Messen-Steuern-Regeln“ hat das „SchülerLaborNetzwerk“ gestellt. An einem Modellhaus sollen Schüler das Programmieren von „sensorabhängigen Schaltprozessen“ mithilfe einer Microcontrol-Einheit von Siemens erlernen. So beschreibt das „SchülerLaborNetzwerk“ die Zielsetzung. Zu diesem Zweck können Schulen mobile Labore buchen, die kofertartig aufgebaut sind.

„Uns ging es darum, dass Schüler mit Industrietechnik in Kontakt kommen, das Interesse an technischen Vorgängen zu wecken und berufliche Perspektiven aufzuzeigen“, umschreibt Fröder das Ziel des Projekttags.

Neues PAZ
aus den
Schulen



Unter Anleitung arbeiteten die Schüler mit der speicherprogrammierbaren Steuerung.

oh

Die Reaktionen der Schüler seien sehr positiv gewesen. „Sie haben mit Eifer und Interesse die Aufgaben bearbeitet und größtenteils gelöst“, fasst Fröder

zusammen. Auch von Schülern, die nicht an diesem Projekt teilnehmen konnten, sei Interesse an einer Wiederholung geäußert worden.

Fröder bilanziert: „Dieses Projekt war eine sinnvolle Ergänzung des Technikunterrichtes mit aktueller Steuerungstechnik.“

va

Grüne Edemissen: Kein Kiesabbau auf Kosten des Naturschutzes

Ortsverband positioniert sich in einer Presse-Erklärung gegen die Pläne der Firma Papenburg bei Wipshausen



Kiesabbau bei Wipshausen: Soll es eine Erweiterung geben oder nicht? Um diese Frage wird derzeit heftig gestritten.



David Schwarz

Edemissen. Eine Presse-Erklärung des Ortsverbands Edemissen von Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Ausweitung des Kiesabbaus in Wipshausen“ erreichte gestern die Redaktion der PAZ. Hintergrund: Derzeit wird heftig über die Erweiterung eines Kiessabbau-Gebiets gestritten. Es geht um wirtschaftliche Interessen und solche des Umweltschutzes.

Die Presse-Erklärung, deren Absender David Schwarz ist, enthält folgenden Wortlaut: Die Grünen des Ortsverbandes Edemissen unterstützen die Entscheidung der Kreisverwaltung, die Kiesabbaufäche in Wipshau-

sen nicht zur Erweiterung zuzulassen. Die Fakten sind in dem Landesraumordnungsprogramm eindeutig geregelt. Das Gebiet ist für den Naturschutz vorgesehen. Auch ein großer Arbeitgeber darf sich nicht aus solchen Regelungen freikaufen können. Es wäre absurd, Ausnahmen zuzulassen, sobald es im Interesse großer Firmen liegt.

Für die Arbeitsplätze des Standortes sollten jedoch langfristige Übernahmeregulungen gefunden werden. Schließlich hat die Firma Papenburg diverse Abbaustandorte und plant weitere Erweiterungen in der Region.

rd

Plockhorst: Fußball-Herren sind Mannschaft des Jahres

Ehrung beim Sportlerball / Königspokal der Schützen ging Werner Danziger

Plockhorst. Begeistert sind die Veranstalter mit der Resonanz auf den Sportlerball des SSV Plockhorst im Jahr des 50. Geburtstags des Vereins: „Sage und schreibe 130 Personen strömten in das Sporthaus, um unter Freunden einen geselligen Abend zu verbringen“, berichtet Manuel Pruchnowski.

Die diesjährigen Könige Andreas Fitzner, Oliver Rzeniecki und Mareike Marks eröffneten

den Abend und spendierten die ersten Freigetranke. Der Vorsitzende Armin Bunk und seine Frau Helga, die für den Verkauf der Tombola-Lose verantwortlich waren, waren teilweise regelrecht umlagert. „Hilfe, ich verliere den Überblick“, rief Bunk zwischenzeitlich.

Der Andrang war verständlich, denn auch in diesem Jahr gab es viele attraktive Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen.

Der erste Preis, ein Smart-TV, ging an Axel Huppers. „Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all die vielen Sponser für die unzähligen und vielfältigen Preise“, so Pruchnowski.

Sportler des Jahres wurde kein einzelner Sportler, sondern die erste Fußball-Herren-Mannschaft für ihre überragende Mannschaftsleistung. „Unterstützt vom engagierten Trainer-

und Betreuersteam errang das Team in diesem Jahr die Meisterschaft und schaffte somit den Aufstieg in die erste Kreisklasse“, sagt Pruchnowski.

Witzige Aktion der Mannschaft: Alle erschienen einheitlich gekleidet in Hemd mit Fliege.

Der Königspokal der Schützen ging an Werner Danziger, der den Preis überglücklich entgegennahm.

Einen großen Anteil an der ausgelassenen Stimmung hatte nach Pruchnowskis Worten DJ Ralf aus Wahrenholz, der mit einer Mischung aus klassischer Tanzmusik und aktuellen Hits dafür sorgte, dass ausgiebig getanzt wurde.

„Ein großer Dank an die Menschen bleiben, ohne die ein solch gelungener Abend nicht möglich wäre“, lobt Pruchnowski die Helfer.

wos



Werner Danziger bekam den Königspokal der Schützen (l.). Die Plockhorster Sportler des Jahres von der 1. Fußball-Herrenmannschaft erschienen einheitlich mit Fliege.